

INHALT

- Verfahren für den Empfang
- Garantie
- Sicherheitshinweise
- Maschinenbeschreibung
- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Wartung

Verfahren bei der Annahme

Jeder Morse-Trommelheber wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Überprüfen Sie die Lieferung auf sichtbare Schäden. Wenn Sie beschädigte Fracht annehmen möchten, vermerken Sie den Schaden immer auf dem **FRACHTBRIEF**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie ihn vom Lkw-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Warenannahme bereitzuhalten.
- Öffnen Sie die Verpackungen umgehend, um den Zustand der Ware zu überprüfen. Sie haben nur 24 Stunden Zeit, um dem Spediteur versteckte Schäden zu melden.
- **MELDEN SIE ALLE BESCHÄDIGUNGEN UNVERZÜGLICH DEM VERSAND UNTERNEHMEN!** Dann können Sie sich bezüglich Ihrer Frachtforderung an Morse wenden.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Verantwortung für beschädigte Fracht, die nicht als beschädigt quittiert wurde.

Die Lieferung an Nicht-Geschäftsadressen ohne Laderampe führt zu zusätzlichen Frachtkosten. Die Gebühren für die Lieferung an Privatadressen, die Lieferung ins Haus, die erneute Lieferung und die Nutzung einer Hebebühne werden von der Spedition berechnet und sind nicht verhandelbar.

Begrenzte 2-Jahres-Garantie

Für Morse-Fasshandhabungsgeräte gilt eine Garantie von **ZWEI JAHREN** auf Verarbeitungs- und Materialfehler, wenn sie ordnungsgemäß und innerhalb ihrer Nennkapazität verwendet werden. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere gekaufte Teile gelten die Garantien ihrer Hersteller.



Für Garantiesprüche wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendegenehmigungsnummer und Informationen zur Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für alle Änderungen, nicht autorisierten Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitshinweise

Obwohl die Fasshandhabungsgeräte von Morse Manufacturing Co. auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, muss der Maschinenbediener ein hohes Maß an Verantwortung übernehmen und sich an sichere Vorgehensweisen halten, die in erster Linie auf gesundem Menschenverstand basieren, von dem echte Sicherheit abhängt.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in diesem Handbuch kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Beachten Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit bei der Bedienung oder Wartung eine Gefahr für das Personal darstellt. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise und die gesamten Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch.



GEFAHR – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Dieses Signalwort wird nur in den extremsten Situationen verwendet.



WARNUNG – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

	WARNUNG – Der Heber ist für die Handhabung eines Fasses der in der Maschinenbeschreibung aufgeführten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Fass- oder Objekttypen zu handhaben.
	WARNUNG – Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 1000 lb (454 kg).
	WARNUNG – Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn es beschädigt ist, Fehlfunktionen aufweist oder Teile fehlen.
	WARNUNG – Heben Sie keine Personen an und hängen Sie keine Lasten über Personen auf. Halten Sie sich von aufgehängten Lasten fern.
	WARNUNG – Heben Sie Lasten NICHT höher als nötig.
	WARNUNG – Lassen Sie schwebende Lasten NICHT unbeaufsichtigt.
	VORSICHT – Entfernen oder verdecken Sie keine Warningschilder.
	WARNUNG – Betreiben Sie das Gerät NICHT, ohne zuvor die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden zu haben.
	WARNUNG – Nehmen Sie KEINE Änderungen oder Modifikationen am Gerät vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an Morse-Maschinen vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt, und Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
	WARNUNG – Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Sohlen und Zehenschutzkappe.
	VORSICHT – Lassen Sie die Trommel NICHT auf den Boden, den Untergrund usw. aufschlagen.
	WARNUNG – Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend gelten, sowie Bisphenol-A, das im US-Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Der Fassheber Modell 86 ist für das Heben und Transportieren von Stahl-, Kunststoff- oder Faserfässern mit einem Fassungsvermögen von 55 Gallonen (210 Liter), einem Durchmesser von 22 bis 23,5 Zoll (56 bis 59,7 cm) und einer Höhe von 23 bis 38 Zoll (58,4 bis 96,5 cm) ausgelegt. Die maximale Tragkraft beträgt 1000 lb (454 kg).

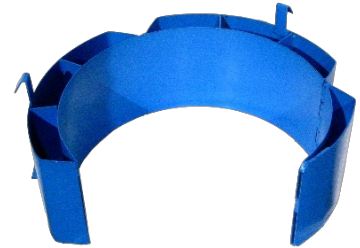


Zubehör

Eine Trommel mit kleinerem Durchmesser kann mit dem passenden Durchmesseradapter der Serie 55/30 verwendet werden.

Informationen zu Durchmesseradaptern finden Sie unter:

<https://morsedrum.com/products/diameter-adapters>



Wichtig

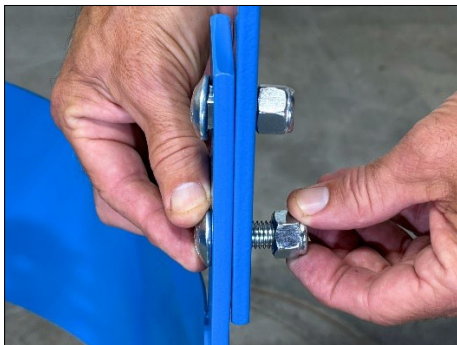
1. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter für die in den Fässern enthaltenen Materialien und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Das Tragen von Sicherheitsschuhen, Arbeitshandschuhen, Schutzhelm und anderer persönlicher Schutzausrüstung wird empfohlen.
2. Bitte lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen MORSE-Fassheber in Betrieb nehmen.
3. Das Modell 86 hat eine maximale Tragfähigkeit von 1000 lb (454 kg) und ist für das Heben und Bewegen von Fässern der oben genannten Größe und Art ausgelegt. Überschreiten Sie diese Tragfähigkeit NICHT. Das Überschreiten dieser Tragfähigkeit oder die Handhabung anderer als der oben genannten Fässer ist unsicher und kann zu Schäden am Gerät, übermäßigem Verschleiß oder einer unsicheren Handhabung führen.
4. Seien Sie beim Be- und Entladen, beim Betrieb und bei der Wartung Ihres Morse-Fasshandlers stets vorsichtig und umsichtig, achten Sie auf einen sicheren Stand und einen festen Halt. Halten Sie Hände und lose Kleidung usw. von allen beweglichen Teilen fern. Lassen Sie niemals Personen unter einem angehobenen Fasshandler oder Fass stehen. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und sehen Sie sich die Abbildungen in der Verkaufsbroschüre an.
5. Das Modell 86 ist eine „Gruppe 1 strukturelle und mechanische“ Lastaufnahmemittel unterhalb des Hakens, die unter die amerikanische Norm ASME B30.20 abgedeckt ist. Der Benutzer muss alle Aspekte dieser Norm einhalten. Das Gerät wurde werkseitig einer Belastungsprüfung unterzogen und mit einem Belastungsprüfungszertifikat ausgestattet.

Montageanleitung

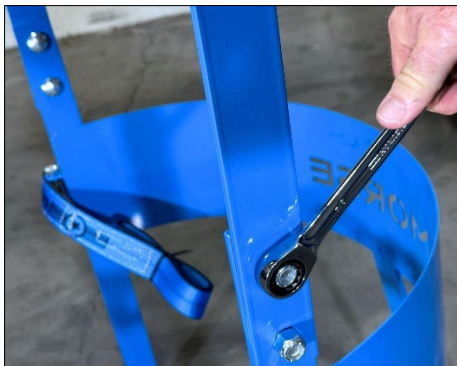
1. Legen Sie die Verpackung auf die Seite und schieben Sie das Modell 86 horizontal aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie alle vier Schlossschrauben und Sicherungsmuttern, zwei auf jeder Seite des Hauptrahmens.



3. Entfernen Sie die obere Rahmenverschweißung. Heben Sie sie mit einer Hebevorrichtung an der Hebeöse oben in eine aufrechte Position.
4. Positionieren Sie ihn vertikal, sodass die Bolzenlöcher des oberen und unteren Rahmens aufeinander ausgerichtet sind.
5. Führen Sie vier Schrauben von innen durch die obere und untere Rahmenbaugruppe und ziehen Sie sie mit den Sicherungsmuttern an der Außenseite des Rahmens handfest an.



6. Befestigen Sie die beiden Rahmenbaugruppen miteinander, indem Sie die Bolzen und Muttern mit einem 3/4-Zoll-Schraubenschlüssel mit 47 ft-lb (64 N-m) festziehen.



7. Überprüfen Sie vor der Verwendung alle beweglichen Teile. Überprüfen Sie den Gurt und die Ratschenvorrichtung auf ordnungsgemäße Funktion. Führen Sie die erforderlichen Belastungstests, Inspektionen, Bedienerschulungen usw. gemäß der Norm ASME B30.20 durch.

Bedienungsanleitung

1. Stellen Sie das Modell 86 auf den Boden, senken Sie die Hebevorrichtung ab und hängen Sie den Haken in die Hebeöse.
2. Heben Sie die Hebevorrichtung an, um das Modell 86 vom Boden abzuheben, und bewegen Sie es zur Trommel.
3. Positionieren Sie das Modell 86 so, dass sich die Basis auf Bodenhöhe und in der Nähe oder direkt an der Basis der Trommel befindet.
4. Setzen Sie die Trommel mit einem Trommelhandwagen (z. B. Morse Modell 160) vorsichtig auf den Sockel des 86, sodass die Trommel im Sattelband aufliegt.
5. Legen Sie den Gurt über die Vorderseite der Trommel, führen Sie ihn in den Schlitz der Ratsche ein und ziehen Sie den Gurt um die Trommel fest, indem Sie den Ratschengriff drehen.
6. Heben Sie die Hebevorrichtung an und bewegen Sie die Trommel an den gewünschten Ort.

So entfernen Sie die Trommel

1. Senken Sie die Trommel auf den Boden ab.
2. Drücken Sie den Ratschenentriegelungshebel und öffnen Sie ihn vollständig, um die Verriegelung zu lösen. Lösen Sie dann die Spannung am Gurt. Lassen Sie den Gurt ausreichend locker, um ihn aus der Ratsche zu entfernen.
3. Entfernen Sie die Trommel mit einem Trommelwagen aus dem 86.

Wartung

1. Überprüfen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, den Rahmen und die Kontaktflächen auf Anzeichen von Verschleiß, Materialermüdung oder Lockerung.
2. Ziehen Sie Teile nach Bedarf fest, justieren Sie sie oder ersetzen Sie sie, um Ausfälle zu vermeiden und die ordnungsgemäße Funktion aufrechtzuerhalten. Der Gurtbandriemen sollte außer Betrieb genommen oder ersetzt werden, wenn eines der folgenden Merkmale sichtbar ist:
 - Säure- oder Verätzungen
 - Schmelzen oder Verkohlen eines Teils des Gurtes
 - Löcher, Risse, Schnitte, Verhakungen oder eingebettete Gegenstände
 - Gebrochene oder abgenutzte Nähte an tragenden Verbindungsstellen
 - Übermäßiger Verschleiß durch Abrieb
3. Führen Sie alle Inspektionen, Belastungstests und Wartungsarbeiten gemäß der Norm ANSI/ASME B30.20 durch.

